



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Versand per OWA

An alle Schulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
I.6-5P4045.0-6b.3 213

München, 14.01.2013  
Telefon: 089 2186 2215  
Name: Frau Rolz

**Hospitationen von Deutschlehrkräften aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa an Schulen in Bayern im Programmjahr 2013**

Anlagen: Informationsblatt für die aufnehmenden Schulen;  
Formular „Bestätigung der Aufnahme einer Gastlehrkraft“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Initiative des Bundes „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) fördert weltweit u.a. die Verbreitung von Deutsch als Fremdsprache an ausländischen Schulen. In diesem Rahmen und zusammen mit den Kultusministerien der Länder vermittelt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) für ausländische Deutschlehrkräfte aus den Weltregionen Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hospitationsaufenthalte an Schulen in Deutschland. Die Hospitationen ermöglichen es den ausländischen Lehrkräften, vertiefte Einblicke in die Schulpraxis in Deutschland zu gewinnen, ihre Sprachfertigkeit zu verbessern oder die gewonnenen persönlichen Kontakte zur Anbahnung von Schulpartnerschaften zu nutzen.

Die PASCH-Hospitationen finden statt (jeweils An- bzw. Abreisetag)  
**von Sonntag, 10. November bis Samstag, 30. November 2013.**

Da das Staatsministerium im Rahmen der internationalen Partnerschaften des Freistaats Bayern eigene Hospitationsprogramme mit verschiedenen mittel-, ost- und südosteuropäischen Staaten durchführt, liegt beim PASCH-Hospitationsprogramm das Hauptinteresse aus bayerischer Sicht vor allem auf den außereuropäischen Partnerländern und -provinzen Bayerns sowie der Türkei. Bayerische Partnerländer und -provinzen, die für das PASCH-Hospitationsprogramm besonders in Frage kommen, sind Shandong, Guangdong (beide China), Karnataka (Indien), Westkap, Gauteng (beide Südafrika) und São Paulo (Brasilien). Entsprechende Meldungen werden daher mit Priorität behandelt. Realistische Vermittlungschancen bestehen gleichwohl auch für die anderen Länder. Bitte beachten Sie, dass die Regionen Nord- und Westeuropa sowie Nordamerika im Rahmen des PASCH-Hospitationsprogramms nicht gewählt werden können.

Schulen, die bei der bayernweiten Umfrage im Frühjahr 2012 ihre Bereitschaft zur Aufnahme einer Hospitationslehrkraft im Rahmen der bayerischen Hospitationsprogramme bekundet haben, werden gebeten, ungeachtet einer möglichen Bewerbung im PASCH-Hospitationsprogramm des PAD weiterhin Kapazitäten freizuhalten.

Für nähere Informationen verweisen wir auf das beiliegende Informationsblatt bzw. den PAD (Herr Markus Gröschl, Tel.: 0228-501-243, E-Mail: markus.groeschl@kmk.org).

Falls Ihre Schule interessiert ist, bitten wir um Zuleitung des vollständig ausgefüllten Formblatts „Bestätigung der Aufnahme einer Gastlehrkraft“ auf dem **Postweg** bis spätestens **28. Februar 2013** an das **Staatsministerium, Ref. I.6; maßgeblich ist das Eingangsdatum im Staatsministerium.** Eine **Fehlanzeige** ist **nicht erforderlich.**

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Meyer  
Regierungsdirektor